

Inhalt

Schwerpunkt: Digitalisierung und Arbeitsbeziehungen in betrieblichen Arbeitswelten: Zwischen revolutionärem Wandel und digitalem Inkrementalismus

Stefan Kirchner & Wenzel Matiaske (Gastherausgeber)

Digitalisierung und Arbeitsbeziehungen in betrieblichen Arbeitswelten:
Zwischen revolutionärem Wandel und digitalem Inkrementalismus 125

Thomas Haipeter, Gerhard Bosch, Jutta Schmitz-Kießler, Anne-Christin Spallek

Neue Mitbestimmungspraktiken in der digitalen Transformation der „Industrie 4.0“:
Befunde aus dem gewerkschaftlichen Projekt „Arbeit 2020 in NRW“ 130

Peter Ittermann, Ulf Ortmann, Alfredo Virgillito, Eva-Maria Walker

Hat die Digitalisierung disruptive Folgen für Einfacharbeit?
Kritische Reflexion und empirische Befunde aus Produktion und Logistik 150

Karen Jaehrling

Amazon ist kein Vorreiter.
Zu den Tiefenstrukturen des ‚Digitalen Taylorismus‘ und verbleibenden
Spielräumen kollektiver Interessenaushandlung 169

Ingo Matuschek, Frank Kleemann

Konzertierte Verunsicherung angesichts Industrie 4.0 –
Herausforderungen für die betriebliche Sozialpartnerschaft 189

Sophie-Charlotte Meyer, Anita Tisch, Lena Hünefeld

Arbeitsintensivierung und Handlungsspielraum in digitalisierten Arbeitswelten –
Herausforderung für das Wohlbefinden von Beschäftigten? 207

Sabine Pfeiffer

Digitale Arbeitswelten und Arbeitsbeziehungen: What you see is what you get? 232